

Schachspieler errangen vierten Platz

WETTBEWERB Die U12-Mannschaft des Schachklubs Neumarkt nahm an der Bayerischen Meisterschaft teil.

NEUMARKT. Zum ersten Mal hatte sich die U12 Mannschaft des Schachklubs Neumarkt für das Finale der Bayerischen Meisterschaften qualifiziert, das in der Theo-Betz-Schule ausgetragen wurde. Dabei ging der Schachnachwuchs als Außenseiter ins Rennen, warteten doch mächtige Gegner: SK München Südost und SC Erlangen 48/88, sowie der FC Ergolding 1932.

Zum Auftakt ging es gegen den SC Erlangen 48/88, gegen die man im Halbfinale mit 1:3 unterlegen war, nachdem Maria Schilay überraschend den Bayerischen U12-Meister Hannes Hetzner bezwungen hatte. Auch diesmal geriet man durch Niederlagen von Josef Franke und Denis Dechand früh in Rückstand. Dafür hatte Daniel Henseler eine spannende Stellung mit drei Bauern für einen Springer auf dem Brett. Leider sah er einen starken Zug, der ihm gute Gewinnchancen geboten hätte, zu spät und musste sich geschlagen geben. Maria Schilay hielt gegen den Bayerischen Meister erneut gut mit, hatte aber in der Zeitnotphase zwei Minuten weniger auf der Uhr und musste in schwieriger Stellung schnelle Entscheidungen treffen.



Neumarkter Team war mit (v.l.) Josef Franke, Denis Dechand, Daniel Henseler und Maria Schilay erfolgreich vertreten.

Foto: Thomas Walter

Doch das Endspiel war nach dem Tausch der Damen trotz ungleichfarbiger Läufer nicht mehr zu halten.

Gegen den FC Ergolding unterliefen den Neumarkter Jungs früh in den Partien einfache Fehler. Dafür unterstrich Maria Schilay ihre derzeit starke Form und spielte einmal mehr gegen einen nominell klar höher einzuschätzenden Gegner eine starke Partie. Die Angriffsversuche von der aktuellen Bayerischen Nummer 1 Sebastian Astner wehrte sie problemlos ab, übernahm die Initiative und eroberte zwei Bauern.

Im Turmendspiel war sie bereits klar auf der Siegerstraße, doch dann

ließ sie sich in der Zeitnotphase trotz mehr Restbedenkzeit als ihr Gegenüber von dessen Hektik anstecken und verlor den Faden. Sukzessive schwand ihr Vorteil dahin und zu allem Überfluss lief sie auch noch in ein unerwartetes Matt und musste eine ganz bittere Niederlage hinnehmen.

In der letzten Runde wartete mit Titelverteidiger SK München Südost noch die stärkste Mannschaft. Josef Franke übersah eine Springergabel und Daniel Henseler wurde nach harter Gegenwehr Opfer einer schönen Kombination seines Gegners. Denis Dechand stand lange Zeit etwas besser, doch nach einem taktischen Überse-

ZUSAMMENFASSUNG

► **Endstand:** Erster Platz SK München Südost 5:1, zweiter Platz FC Ergolding 1932 4:2, dritter Platz SC Erlangen 48/88 3:3 und vierter Platz SK Neumarkt 0:6

► **Auftakt:** Zum Auftakt ging es gegen den SC Erlangen 48/88, gegen die die Neumarkter Mannschaft im Halbfinale mit 1:3 unterlegen war.

► **Fehler:** Gegen den FC Ergolding unterliefen den Neumarkter Jungs früh in den Partien einfache Fehler.

► **Letzte Runde:** In der letzten Runde wartete mit Titelverteidiger SK München Südost noch die stärkste Mannschaft auf die Neumarkter.

her konnte auch er die Niederlage nicht vermeiden. Maria Schilay musste sich gegen den nächsten Top-Spieler in Person des Bayerischen U10 Meisters von 2015 Petro Lohvinov bewiesen. Im Endspiel geriet sie zunächst in die Defensive, nutzte aber genau den richtigen Zeitpunkt um ihren Turm zu aktivieren und erzielte ein Remis.

Dies hätte den Münchnern beinahe noch den Titel gekostet, aber nachdem sich Ergolding und Erlangen in einem dramatischen Finale 2:2 trennten war die Reihenfolge dieselbe wie im Vorjahr: München Südost vor Ergolding und Erlangen. Die Neumarkter können als Vierter zufrieden sein.